

Heinz Stübig

SCHARNHORST

Die Reform des preußischen Heeres

*„Meine Karriere ist ganz mein
eigen Werk, vom 10. Jahr an.“*

(Aufzeichnung Scharnhorsts
vom März 1809)

MUSTER-SCHMIDT VERLAG
GÖTTINGEN • ZÜRICH

Inhalt

<i>Einleitung</i>	7
<i>Jugendjahre</i>	9
Kindheit in Hämelsee und Bothmer - Schulbildung - Der Prozeß um das Tegtmeyersche Erbe	
<i>Ausbildung auf dem Wilhelmstein</i>	12
Die Artillerie- und Ingenieurschule des Grafen Wilhelm zu Schaumburg-Lippe - Lehrangebot und pädagogische Zielsetzung - Scharnhorsts Leistungen - Lektüre	
<i>Anfänge in Northeim</i>	19
Erste Lehrtätigkeit - Mitarbeit an Schlözers „Briefwechsel“ - Die Loge „Der goldene Zirkel“ - Versetzung nach Hannover	
<i>Lehrer in Hannover</i>	26
Reise durch Deutschland - Gesellschaftliches und kulturelles Leben in Hannover - Die Artillerieschule: Lehrplan und Unterrichtsorganisation - Theorie und Praxis - Scharnhorsts Tätigkeit als Herausgeber und Militärschriftsteller	
<i>Krieg gegen Frankreich</i>	34
Die Stimmung zu Beginn des Feldzugs - Erste Kampfhandlungen - Politische Einsichten - Die Selbstbefreiung der Garnison von Menin - Scharnhorsts Versetzung in den Generalstab - Die Veränderung des Kriegsbildes in den Revolutionskriegen - Reformvorschläge ohne Wirkung	
<i>Lehrtätigkeit und Generalstabsdienst in Preußen</i>	44
Anfänge in Berlin - Von der Lehr-Anstalt zur Akademie für junge Offiziere - Offiziersweiterbildung im Rahmen der Militärischen Gesellschaft - Die Arbeit im Generalstab - Scharnhorsts Geschichtsverständnis	
<i>Das Jahr 1806</i>	56
Die April-Denkschrift - Die altpreußische Heeresstruktur - Scharnhorst als Generalquartiermeister der preußischen Hauptarmee - Sein Verhalten in der Schlacht von Auerstedt - Der Friede von Tilsit	

<i>Die Einsetzung der Militär-Reorganisationskommission und der Beginn der Reformtätigkeit.</i>	65
Das Ortelsburger Publikandum - Die Militär-Reorganisationskommission: personelle Zusammensetzung und Arbeitsauftrag - Schwerpunkte des Reformprogramms - Die gesellschaftspolitische Perspektive der Heeresreform - Hindernisse und Widerstände	
<i>Grundzüge der preußischen Heeresreform.</i>	74
Der Kampf um die allgemeine Wehrpflicht - Die Neukonzipierung des Militärstrafrechts - Die Erneuerung des Offizierkorps und die Reorganisation des militärischen Bildungswesens - Die Neuordnung, des Generalstabs - Die taktischen Reformen	
<i>Der Beginn des Befreiungskrieges.</i>	91
Preußen im Bündnis mit Frankreich - Scharnhorsts zunehmende Isolierung, sein Verhältnis zu Friederike Hensel - Die Erhebung Preußens - Die Aufstellung der Jägerdetachements und der Landwehr - Scharnhorsts Tod	
<i>Literatur-Auswahl.</i>	100